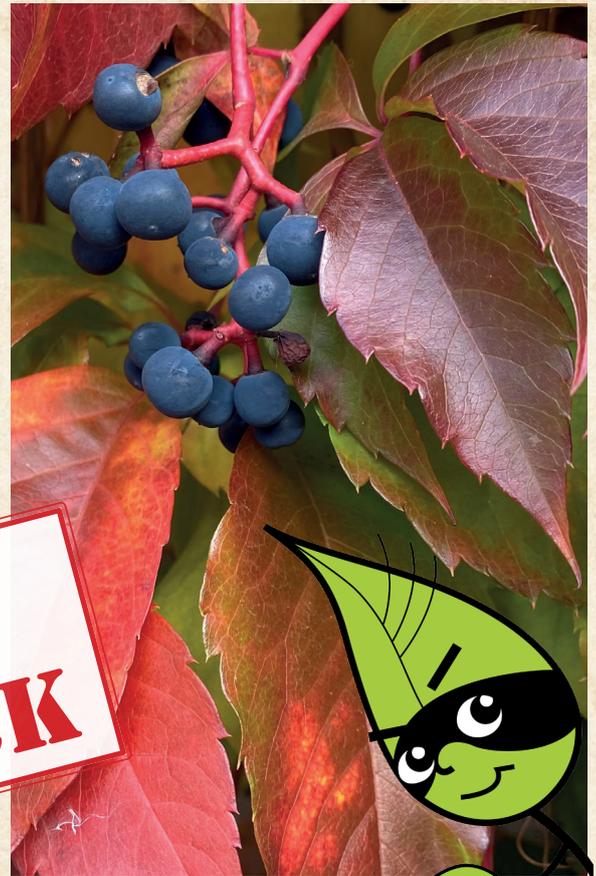


Gewöhnliche und fünffingrige Jungfernrebe

Parthenocissus agg. *P. inserta* und *P. quinquefolia*



**AB IN
DEN SACK**



Aussehen

Sowohl die gewöhnliche als auch die fünffingrige Jungfernrebe sind Kletterpflanzen, die eine Höhe von bis zu 20 Metern erreichen können. Ihre handförmigen Blätter bestehen in der Regel aus fünf (selten aus sieben) gezähnten Teilblättern. Im Herbst leuchten sie auffällig in Gelb-, Rot- und Violetttönen. Ihre stark verzweigten Ranken mit zahlreichen Seitenästchen sind kriechend oder kletternd. Von Juni bis August bilden sie unscheinbare Blüten. Ab dem Spätsommer sind die reifen, etwa 5–7 mm großen Beeren blauschwarz gefärbt.

Gefahr für die Umwelt

Die Jungfernrebe ist schnellwüchsig, konkurrenzstark und kann durch ihre dichten Bestände einheimische Pflanzen verdrängen. Sie breitet sich sowohl vegetativ über kriechende Ausläufer als auch über ihre Früchte aus, die von Vögeln unkontrolliert verbreitet werden.

Das gehört in den Neophytensack*

Gesamtes Pflanzenmaterial



Weitere Bekämpfung/Entfernung

Die Pflanze sollte möglichst samt Wurzeln und kriechenden Ausläufern ausgerissen oder ausgegraben werden, idealerweise bei feuchtem Boden. Vorsicht: Bereits kleinste Sprossenteile können erneut austreiben.



* Bitte beachten Sie den Abfallkalender Ihrer Gemeinde. Darin finden Sie Informationen, wo Sie den Neophytensack kostenlos beziehen und entsorgen können.